

# SICHERHEITS DATENBLATT

Veröffentlichungsdatum  
2020-Aug-17

Überarbeitet am  
2020-Aug-17

Revisionsnummer  
2.5

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktcode **DP26390**  
Produktbezeichnung **Light Magenta**  
Produktkategorie **Optimizer M64**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Druckverfahren

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DATAPLOT GmbH  
Gutenbergstraße 15  
D-24558 Henstedt-Ulzburg  
Germany  
Tel.: +49 4193-9950  
Fax: +49 4193-995220

### Weitere Informationen siehe

**Kontaktperson** Dataplot: +49 4193-9950  
**E-Mail-Adresse** info@dataplot.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Mainz  
Tel: +49 6131 19240

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Kategorie 1 - (H318)

### 2.2 Kennzeichnungselemente



**Signalwort**  
Gefahr

**Gefahrenhinweise**  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden

**Sicherheitshinweise**

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Allgemeine Gefahren** Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

Bestandteil	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Nr.	Hinweis
Bis(2-ethoxyethyl)ether	203-963-7	112-36-7	60 - 100	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119969946-13-xxxx	
Butyrolacton	202-509-5	96-48-0	5 - 10	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H336)	01-2119471839-21-xxxx	1
Dipropylenglykolmonomethylether	252-104-2	34590-94-8	1 - 5	Not Classified	01-2119450011-60-xxxx	1

*Hinweis*

REACH-Nr. : Registrierungsnummer (n) darf nicht erbracht werden, da Stoffe (n) ausgenommen sind oder noch nicht verpflichtet sind, unter REACH registriert zu werden

1. Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Empfehlung** Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Wenn eine Reizung auftritt (Rötung, Ausschlag, Blasenbildung) ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

**Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Sprühwasser. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen. Geschlossene Behälter können beim Erwärmen zerbersten.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Bereich lüften. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub oder Dämpfen vermeiden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13). Sauberes, funkensicheres Werkzeug zum Aufsammeln des absorbierten Materials verwenden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Bei Nichtgebrauch ist der Behälter zu verschließen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Expositionsszenario** Es liegen keine Informationen vor.  
**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen**

Bestandteil	Europäische Union
Dipropylenglykolmonomethylether	TWA: 50 ppm

34590-94-8	TWA: 308 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Großbritannien</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Frankreich</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/VME: 50 ppm restrictive limit TWA/VME: 308 mg/m <sup>3</sup> restrictive limit Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Deutschland</b>
Butyrolacton 96-48-0	Skin
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/MAK: 50 ppm TWA/MAK: 310 mg/m <sup>3</sup> TWA/AGW: 50 ppm TWA/AGW: 310 mg/m <sup>3</sup> Peak: 50 ppm Peak: 310 mg/m <sup>3</sup>
<b>Bestandteil</b>	<b>Spanien</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/VLA-ED: 50 ppm TWA/VLA-ED: 308 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Italien</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Portugal</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/VLE-MP: 50 ppm TWA/VLE-MP: 308 mg/m <sup>3</sup> STEL/VLE-CD: 150 ppm Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Die Niederlande</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 300 mg/m <sup>3</sup>
<b>Bestandteil</b>	<b>Finnland</b>
Butyrolacton 96-48-0	TWA: 50 ppm TWA: 14 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 70 mg/m <sup>3</sup> Skin
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Dänemark</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Österreich</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	STEL/KZW: 100 ppm STEL/KZW: 614 mg/m <sup>3</sup> TWA/TMW: 50 ppm TWA/TMW: 307 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Schweiz</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/MAK: 50 ppm aerosol, vapour TWA/MAK: 300 mg/m <sup>3</sup> aerosol, vapour STEL/KZW: 50 ppm aerosol, vapour STEL/KZW: 300 mg/m <sup>3</sup> aerosol, vapour
<b>Bestandteil</b>	<b>Polen</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA/NDS: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL/NDSch : 480 mg/m <sup>3</sup>
<b>Bestandteil</b>	<b>Norwegen</b>
Dipropylenglykolmonomethylether	TWA: 50 ppm

34590-94-8	TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Irland</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Bestandteil</b>	<b>Australia TWA</b>
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Bestandteil	DNEL - Dermal (Workers)	DNEL - Inhalation (Workers)
Bis(2-ethoxyethyl)ether 112-36-7	3.43 mg/kg (Systemic long term)	50.05 mg/m <sup>3</sup> (Systemic long term)
Butyrolacton 96-48-0	19 mg/kg (Systemic long term)	130 mg/m <sup>3</sup> (Systemic long term) 958 mg/m <sup>3</sup> (Systemic acute/short term)
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	283 mg/kg (Systemic long term)	308 mg/m <sup>3</sup> (Systemic long term)

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Natürliche Belüftung kommt durch die Türen, Fenster usw. Kontrollierte Belüftung bedeutet, dass Luft über ein elektrisches Gebläse zugeführt oder entfernt wird. Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Bei Spritzern sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Geeigneten Gesichtsschutz tragen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz. Korbbrille. Gesichtsschutzschild. Berührung mit den Augen vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

**Hautschutz** Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.

**Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit): z. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloropren Gummi (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm) und andere  
Ergänzende Anmerkung: Die Angaben basieren auf Tests, Literaturdaten und Informationen der Handschuhhersteller. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedingungen kann der praktische Einsatz eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis viel kürzer sein als die durch Tests ermittelte Permeationszeit.  
Aufgrund unterschiedlicher Handschuhtypen sollten die Gebrauchsanweisungen des Herstellers beachtet werden.  
Ersetzen Sie die Handschuhe sofort, wenn Sie Risse oder Veränderungen im Aussehen

	feststellen, z. B. Abmessungen, Farbe und Flexibilität.
<b>Atemschutz</b>	Werden Expositionsgrenzen überschritten oder eine Reizung festgestellt, dann sollte ein von NIOSH/MSHA zugelassener Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz muss gemäß den derzeit geltenden lokalen Vorschriften vorliegen. Die Auswahl von Luftreinigungs- oder Überdruckzufuhrluft hängt von der spezifischen Betriebsweise und der möglichen Konzentration des Materials in der Luft ab.
<b>Allgemeine Hygienehinweise</b>	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	<b>Aussehen</b>	gefärbt
<b>Geruch</b>	Es liegen keine Informationen vor	<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
<b>pH-Wert</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	> 149 °C / 300 °F	
<b>Flammpunkt</b>	64 °C / 147 °F	geschlossener Tiegel (Minimum)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdichte</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Spezifisches Gewicht</b>	0.95	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, kinematisch</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Dynamische Viskosität</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar	

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Erweichungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar
-------------------------	-----------------------

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

<b>Einatmen</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Augenkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Hautkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Verschlucken</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**ATEmix (oral)** 5,030.00

**Unbekannte akute Toxizität**

- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.
- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.
- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.
- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).
- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).
- 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Bestandteil	LD50 oral
Bis(2-ethoxyethyl)ether 112-36-7	= 4970 mg/kg ( Rat )
Butyrolacton 96-48-0	= 1540 mg/kg ( Rat )
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	= 5.35 g/kg ( Rat )

Bestandteil	LD50 dermal
Butyrolacton 96-48-0	> 5640 mg/kg ( Rabbit )
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	= 9500 mg/kg ( Rabbit )

Bestandteil	LC50 Einatmen
-------------	---------------

Butyrolacton 96-48-0	> 5100 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h
-------------------------	--------------------------------------

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Augenschaden/-reizung</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. (auf der Basis der Bestandteile).
<b>Sensibilisierung</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

#### **Unbekannte aquatische Toxizität**

0 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Bestandteil	Algen/Wasserpflanzen
Butyrolacton 96-48-0	96h EC50 Desmodesmus subspicatus: = 79 mg/L 72h EC50 Desmodesmus subspicatus: = 360 mg/L

Bestandteil	Fische
Butyrolacton 96-48-0	96h LC50 Lepomis macrochirus: = 56 mg/L [static]
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	96h LC50 Pimephales promelas: > 10000 mg/L (static)

Bestandteil	Krebstiere
Butyrolacton 96-48-0	48h EC50 Daphnia magna Straus: > 500 mg/L
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	48h LC50 Daphnia magna: = 1919 mg/L

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Bestandteil	Verteilungskoeffizient
Butyrolacton 96-48-0	-0.566
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	-0.064

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).



-

**12.6 Andere schädliche Wirkungen.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Abfall aufnehmen und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.**Kontaminierte Verpackung** Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****Hinweis:**

Diese Information soll nicht alle spezifischen Transportanforderungen in Bezug auf dieses Produkt enthalten. Transportklassifizierungen können sich je nach Containervolumen unterscheiden und können von regionalen oder länderspezifischen Vorschriften beeinflusst sein. Zusätzliche Transportinformationen finden Sie in den spezifischen Bestimmungen für Ihre Transportart. Es liegt in der Verantwortung der Transportorganisation, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Regeln in Bezug auf den Transport des Materials einzuhalten.

**ADR****14.2 Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung**Nicht reguliert  
Printing Ink**ICAO / IATA / IMDG / IMO****14.2 Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung**Nicht reguliert  
Printing Ink**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*****Europäische Union*****Internationale Bestandsverzeichnisse**

Weitere Informationen siehe: Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

-

—  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Legende - Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)
STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert

**Überarbeitet am** 2020-Aug-17

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Haftungsschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**